

Expertenkurs 2017

Svenja Strasser – **Expertenkurs vom Dienstag, 22. und Mittwoch, 23. August 2017 am Strickhof in Winterthur/Wülflingen.**

Die vergangenen drei Kampagnen (Herbst 16, Winter 16/17 und Frühling 17) sind wie im Flug vergangen. Die Schulung unseres Expertenteams stand wieder vor der Türe. Acht Jahre ist es her, seitdem der letzte zweitägige Expertenkurs stattgefunden hat. Es war höchste Zeit, unseren Experten wieder einmal die Möglichkeit zu geben, an einem zweitägigen Kurs ihr Fachwissen auszubauen, zu festigen und zu eichen.

Am Strickhof in Winterthur/Wülflingen beginnen wir den Kurs mit vier weiblichen Prüfungstieren der Rassen Simmental und Charolais. Der direkte Einstieg mit Prüfungstieren ist anspruchsvoll, ermöglicht uns aber einerseits den aktuellen Wissensstand der Experten zu eruieren. Andererseits erlaubt uns dieser direkte Einstieg, dass wir die Auswertung über alle Experten erstellen können. So konnten wir am Folgetag mit einer Übersichtsliste der Beschreibungen von allen Experten die LB's direkt am Tier besprechen.

Nach der Mittagspause musste das Expertenteam eine schriftliche Prüfung

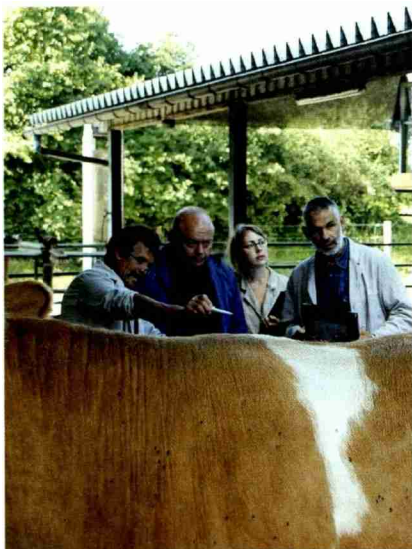
zur Tierzucht, Zuchtwertschätzung und der linearen Beschreibung ablegen. Nach diesen beiden Teilen der Einzelarbeit folgten Blöcke, die im Team bewältigt werden mussten. Im ersten theoretischen Teamarbeitsblock ging es in einem Workshop darum, in vier Gruppen generelle Fragen zum Herdebuch zu bearbeiten. Danach folgte ein praktischer Block, wobei vier Tiere innerhalb einer Gruppe beschrieben wurden und Zeit war, gewisse Merkmale an den einzelnen Tieren vertieft zu diskutieren. Als Rahmenprogramm von diesem doch sehr intensiven Kurstag durften wir eine Führung am neu entstehenden AgroVet-Strickhof in Lindau geniessen und danach abschliessend ein gemütliches Nachtessen einnehmen.

Am Mittwoch, den 23. August, stand der zweite Theorieblock an. Die Themen drehten sich um das BeefNet, die Besprechung der schriftlichen Prüfung sowie der kommenden Kampagne. Mitte des Vormittags folgte der dritte und letzte praktische Teil: Besprechung der Prüfungstiere. Mit der Auswertung

und der Tiere vor Augen konnten die grössten Abweichungen innerhalb des Teams analysiert und genauestens besprochen werden. Vor allem in diesem Teil des Kurses kam zum Vorschein, wie schwierig die Expertenarbeit ist. Durch das System der linearen Beschreibung soll eine subjektive Ansicht verobjektiviert werden. Die Experten sollen Spezialisten in der auszuführenden Arbeit sein. Gleichzeitig müssen sie aber auch Generalisten sein, denn für 16 Rassen wird die lineare Beschreibung im Herdebuch von Mutterkuh Schweiz angeboten.

Ein sehr intensiver und erfolgreicher Expertenkurs neigt sich dem Ende zu. Das Wetter, die Anwesenheit aller Experten sowie die gute teaminterne Stimmung haben zu einem tollen Kurs beigetragen.

Die Geschäftsstelle und insbesondere das Team Herdebuch bedankt sich ganz herzlich bei allen Experten für die wertvolle und gute Zusammenarbeit und wünscht eine erfolgreiche Herbst- und Winterkampagne 2017. ■



Gruppenarbeit und gemeinsame Diskussion der Merkmale an einer Simmental-Kuh.



Das gesamte Mutterkuh Schweiz Expertenteam inklusive Expertenkandidaten, Übersetzer, Geschäftsstelle und Betriebsleiter von Wülflingen.